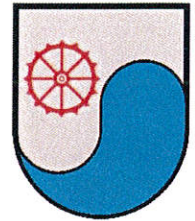


ORIGINAL- öffentlicher Teil
Gemeinde Unterperfuss
BEZIRK INNSBRUCK LAND
A-6178 Unterperfuss - Unterperfuss 55 - Tel. 05232/3229
E-Mail: gemeinde@unterperfuss.tirol.gv.at
Internet: www.unterperfuss.tirol.gv.at



Niederschrift über die 4. öffentliche Gemeinderatssitzung am Dienstag den 28.06.2022

Anwesende:

Bgm. Josef Giner, Andreas Ostermann, Romana Wittmann, Dominik Giner, Martin Hörtnagl, Dr. Tanja Hörtnagl-Pozzo, Vzbgmin. Alexandra Norz, Mag. Theresa Widauer,
ER-GR Dr. Arthur Wegscheider, ER-GRin Sigrid Singer ER-GR Andreas Holzknecht (ab 19:22 Uhr)
DI Stefan Brabetz

Entschuldigt:

Josef Lindner, DI Walter Ostermann, Mag. Stephan Laner

Schriftführer:

Elisabeth Vogelsberger

Beginn: 19:11 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 02) Genehmigung der Niederschrift vom 03.05.2022
- 03) Aufhebung Beschluss vom 04.02.2022 Tagesordnungspunkt 06 Bebauungsplan GZ:361BP21-02 vom 29.09.2021 auf GP.85 Gasthof Inntal
- 04) Beratung und Beschlussfassung des korrigierten Bebauungsplanes (Formalfehler) GZ:361BP21-02K auf GP.85 Gasthof Inntal
- 05) Erlassungsbeschluss Bebauungsplan Gasthof Inntal – GP.85
- 06) Beschlussfassung Entnahme aus dem Substanzkonto der GGAG Unterperfuss v. € 5.000,00 Kostenbeitrag Spielplatz
- 07) Beratung und Beschlussfassung betreffend GP.78 (Teilung Spielplatz)
- 08) Subvention der Vereine
- 09) Personalangelegenheiten
- 10) Beratung für die Wasserentnahme beim Revisionsschacht GP.435 zur Betreibung einer Fischzucht (gemäß schriftl. Antragstellung)
- 11) Berichterstattung des Bürgermeisters
- 12) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Josef Giner begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 03.05.2022

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Niederschrift der 3. Gemeinderatssitzung zu genehmigen.

3. Aufhebung Beschluss vom 04.02.2022 Tagesordnungspunkt 06 Bebauungsplan GZ:361BP21-02 vom 29.09.2021 auf GP.85 Gasthof Inntal

Bürgermeister Josef Giner erklärt den neuen Gemeinderäten die Sachlage. GH Inntal möchte sein derzeitiges Gebäude umbauen. Er liest die Niederschrift vom 04.02.2022 vor. Weiters wird angemerkt, dass es bei Verordnungen keine Befangenheit der Gemeinderäte gibt.

Der Vorsitzende übergibt DI Stefan Brabetz das Wort, damit der Formalfehler aufgeklärt werden kann. Der Raumplaner DI Stefan Brabetz stellt sich vor – er ist Architekt mit Schwerpunkt Siedlungs- und Raumplanung. Er ist ca. seit 2 Jahren in Unterperfuss tätig.

DI Stefan Brabetz erklärt, dass Bebauungspläne (Dichte, Höhe, Verkehrsplanung uvm.) im Grunde das erste Verfahren für die Prüfung der Aufsichtsbehörde sind. Hierzu wird das Schreiben vom Amt der Tiroler Landesregierung Abteilung Raumordnung erklärt. Im ursprünglichen Plan gibt es eine Legende die falsch bezeichnet wurde. Diese Punkte wurden in der Legende als Wandhöhe bezeichnet und somit falsch beschrieben (statt oberster Wandabschluss wurde die Legende mit oberster Wandhöhe bezeichnet).

Im neuen Plan wurde die Legende geändert und der Formalfehler ausgebessert.

Vzbgmin. Alexandra Norz möchte die Gesamthöhe wissen. DI Stefan Brabetz merkt an, dass der höchstzulässige oberste Gebäudepunkt in Metern über Adria 611,80 beträgt - in diesem Zuge erkundigt sich Vzbgmin. Alexandra Norz beim Raumplaner über die Seehöhe, welche im Internet für die Gemeinde Unterperfuss mit 596 angegeben ist – es stellt sich hier die Frage, ob der Bau 15 m hoch geplant werden darf. ER-GR. Dr. Arthur Wegscheider möchte auch die Ist-Höhe wissen. Es sollte leichter verständlich gemacht werden. DI Stefan Brabetz erklärt, dass es die Option gäbe, einen Fixpunkt festzulegen. Dies wird aber in der Praxis nicht gemacht, da es die Fehlerquelle deutlich erhöhen würde.

GV Martin Hörtnagl hält fest, dass es schon eine Abstimmung gegeben hat und es wurde auch inhaltlich bereits reichlich diskutiert. Der Vorsitzende stimmt dieser Aussage zu.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Unterperfuss gemäß § 64 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 101 den Bebauungsplan GZ:361BP21-02 Gasthof Inntal GP.85 vom 29.09.2021 welcher vom Gemeinderat der Gemeinde Unterperfuss am 04.02.2022 beschlossen wurde, aufzuheben.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 11

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

4. Beratung und Beschlussfassung des korrigierten Bebauungsplanes (Formalfehler) **GZ:361BP21-02K auf GP.85 Gasthof Inntal**

Der Vorsitzende möchte wissen, ob es noch Fragen an den Fachexperten DI Stefan Brabetz gibt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Unterperfuss gemäß § 64 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 101, den von DI Stefan Brabetz ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes vom 07.06.2022, GZ361BP21-02K, durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 11

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

Vizebürgermeisterin Alexandra Norz hält fest, dass sie für zukünftige Bauprojekte ihre Bedenken bzgl. Gleichbehandlung hat. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass es raumtechnisch möglich ist für Unterperfuss eine gewisse Raumhöhe festzulegen und auch für neue Bauvorhaben vorzuschreiben! Beim neuen Raumordnungskonzept sollten unbedingt Abgrenzungen gemacht werden – Ortsbild, Infrastruktur usw. „Man kann die Richtung vorgeben, wo man hinmöchte“.

5. Erlassungsbeschluss Bebauungsplan Gasthof Inntal – GP.85

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 der Beschluss über die Erlassung des von DI Stefan Brabetz vom 07.06.2022, GZ361BP21-02K, geänderten Entwurfes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Beschluss wird gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 7

NEIN: 4

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

6. Beschlussfassung Entnahme aus dem Substanzkonto der GGAG Unterperfuss von € 5.000,00 **Kostenbeitrag Spielplatz**

Der Vorsitzende berichtet, dass im Voranschlag der GGAG Unterperfuss € 10.000,00 für den Kinderspielplatz veranschlagt wurden. Bei der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021 wurden € 5.000,00 beschlossen - somit braucht es einen weiteren Gemeinderatsbeschluss für die restlichen € 5.000,00.

GR Andreas Ostermann möchte wissen auf wieviel sich die Spielplatzkosten derzeit belaufen.

GRin Dr. Tanja Hörtnagl-Pozzo hält fest, dass es zukünftig keine Beschlüsse ohne Antrag bei der GGAG mehr geben wird. Ansonsten kann es zu Rückforderungen führen.

Beschlussvorschlag:

Es soll die weitere Entnahme von € 5.000,00 aus dem Substanzkonto der GGAG beschlossen werden.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 11

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

7. Beratung und Beschlussfassung betreffend GP.78 (Teilung Spielplatz)

Familie Ostermann möchte die Zufahrt erweitern und dafür 30 m² Grund zukaufen – Teilungsvorschlag der Fam. Ostermann liegt vor (Geo-System). Am 27. Juni 2022 wurde ein schriftliches Angebot im Gemeindeamt eingebracht – Kaufpreis € 600,00 pro m² – der Vorsitzende liest das Angebot vor und legt den Plan den Mitgliedern des Gemeinderates vor.

Es wird diskutiert, ob der Spielplatz umgewidmet werden sollte. Dies wird aber abgelehnt, da es die Wertigkeit des Baugrundes verändern würde.

Der Vorsitzende hält fest, dass man den Kauf des Grundstückes mit einer Sache verknüpfen sollte: Es soll zukünftig die Gewährleistung gegeben sein, dass der Wasserablauf auf GP 419 freigehalten wird. Weiters wird vom Vorsitzenden erwähnt, dass es diesbezüglich auch Gespräche mit Altbürgermeister Georg Hörtnagl geben wird. Man muss eine vernünftige Lösung finden. ER-GR. Dr. Arthur Wegscheider gibt dem Vorsitzenden recht, dass der Weg befahr- und begehbar sein muss und es zu keinen Wasserfüllungen kommen darf!

Der Vorsitzende stellt den Mitgliedern des Gemeinderates die Frage, ob der Kauf genehmigt werden soll.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 11

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Fam. Ostermann für das Angebot und lässt GR DI Walter Ostermann seine Genesungswünsche ausrichten.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Subvention der Vereine

Der Bürgermeister verliert die Subventionen aus dem Jahre 2021. Es wird beschlossen, diese im Jahre 2022 gleich zu belassen bzw. geringfügig zu erhöhen.

GRin Tanja Hörtnagl-Pozzo schlägt vor, dass der Verein der Ortsbäuerinnen/bauern auch unterstützt werden sollte. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen diesem Vorschlag zu.

Verein (Institution)	Summe:
Ortsbäuerinnen Kematen	200,00
Frauenchor	200,00
kath. Familienverband	100,00
Kirchenchor	200,00
Musikkapelle Kematen	400,00
Krippenbauverein Kematen	160,00
Reitverein-Reiterhof Penz	400,00
Schiclub Kematen	300,00
Schützenkompanie	400,00
Seniorenbund Kematen	400,00
Rotes Kreuz	150,00

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 11

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

9. Personalangelegenheiten

Bgm. Giner bittet die Zuhörer den Saal zu verlassen.

Bei der letzten Gemeindeprüfung wurde beanstandet, dass Wassermeister Udo Grosch nicht nach dem GVBG beschäftigt ist. Es muss ein Dienstvertrag erstellt werden, damit er auch Unfallversichert werden kann. Die wöchentliche Arbeitszeit würde 4 Stunden betragen.

Der Vorsitzende ist mit Udo als Wassermeister sehr zufrieden und stellt den Antrag, dass Udo Grosch nach dem Vertragsbedienstetengesetz eingestellt wird.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 11

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass in den nächsten Sitzungen die Verträge von Frau Vogelsberger und Frau Lang auf ein unbefristetes Dienstverhältnis umgeändert werden müssen.

10. Beratung für die Wasserentnahme beim Revisionsschacht GP.435 zur Betreibung einer Fischzucht (gemäß schriftl. Antragstellung)

Bürgermeister Josef Giner übergibt den Mitgliedern des Gemeinderates zwei Pläne zur Ansicht. Albert Klammer wohnt in Kematen, Mühlbachweg 45 und möchte in seiner Pension eine Fischzucht betreiben. Der Vorsitzende liest den Antrag vor.

Der Vorsitzende erklärt, dass Hr. Klammer von der Gemeinde Unterperfuss nur eine Zustimmung benötigen würde. Sobald er diese von uns und der Gemeinde Kematen hat, wird der Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft – Abt. Wasserrechtsbehörde eingebracht und diese entscheiden dann für eine Genehmigung. Auch hält Bgm. Giner fest, dass die Gemeinde bei einer Wasserabschaltung nicht haften würde!

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen den Antrag stattzugeben.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 11

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

11. Berichterstattung des Bürgermeisters

Spielplatz:

Bürgermeister Giner bedankt sich bei ALLEN, dass dieser Platz errichtet werden konnte. Aufstellung, Finanzierung usw. hat sehr gut funktioniert.

Das Projekt wurde super von den Kindern angenommen und man bringt sie kaum mehr nach Hause. Auch die beteiligten Firmen waren ausgezeichnet und haben bestens gearbeitet!

Der Fallschutz wurde mit Kies ausgelegt. Der Rasen muss noch abgetragen werden und ebenfalls mit Vlies und Kies bedecken. GR Dominik Giner gibt zu bedenken, dass ein Rollrasen mindestens 3 Wochen braucht, bis er bespielbar ist.

Folgende Arbeiten stehen noch an: Die Hütte muss ausgeräumt werden – die Dachrinne muss gesäubert werden – der Holzzaun muss auch noch aufgestellt werden.

Es wird beschlossen, dass es im Herbst ein Einweihungsfest geben wird.

Bis dahin soll noch ein Tischtennistisch angekauft werden. Dieser wird in der Hütte aufgestellt. Die Mauer soll von den Kindern selbst gestaltet und bemalt werden.

Vbgmin. Alexandra Norz regt an, dass man eine Bücherbörse (wie in Kematen) installieren könnte.

GRin. Dr. Tanja Hörtnagl-Pozzo hält fest, dass es für ganz kleine Kinder gar nichts gibt und der Holzbalken relativ rutschig ist. Man sollte nachfragen, ob es da eine Lösung gibt, damit es sicherer gemacht wird. Man kommt zum Entschluss, dass eine normale Schaukel gegen eine Kleinkinderschaukel ausgetauscht wird. Weiters wird festgehalten, dass man mit Farbakzenten auf den Spielplatz (Begegnungszone) aufmerksam machen soll.

ER-GR Dr. Arthur Wegscheider regt an, dass man eine Verkehrstafel „Spielplatz“ aufstellen könnte!

Schutzweg:

Der Vorsitzende berichtet, dass lt. GV-Sitzung und Beschluss die Firmen beauftragt wurden.

Firma Förschl macht sämtliche Bauarbeiten – für die Beleuchtung wurde die IKB beauftragt. Bis zum Schulanfang im Herbst soll alles fertig sein. Vbgmin. Alexandra Norz regt an, um die Gemeindestraßen sicherer zu machen, könnte man „Haifischzähne“ aufsprühen.

Die **TIWAG** ersucht die Gemeinde Unterperfuss um ein Muffenloch damit eine Erdleitung verlegt werden kann. Dazu wird Hochleitung entfernt und der Hauptmasten deinstalliert.

Bürgermeister Giner bittet um das Einverständnis – Vbgmin. Alexandra Norz und GV Martin Hörtnagl unterschreiben den Dienstbarkeitsvertrag.

Das Land Tirol hat die Gemeinde Unterperfuss aufgefordert eine „**Einsatzleitung**“ bekannt zugegeben. Vbgm. Alexandra Norz wäre bereit mitzuarbeiten, möchte aber noch nähere Information dazu. Was ist zu tun bei Katastrophenfällen!

Sperrmüll:

Bürgermeister Josef Giner berichtet, dass die Sperrmüll-Entsorgung ca. € 1.200,00 gekostet hat. Die Gemeinde Unterperfuss hat aber im Gegenzug für die Sammlung des Eisenschrottes eine Gutschrift von € 800,00 bekommen.

Spendenkonto für Ukraine:

€ 300,00 wurden entnommen und an eine ukrainische Familie gespendet! Bürgermeister Giner bedankt sich sehr herzlich bei ALLEN Spendern!

Erste-Hilfe-Kurs:

Es wird beschlossen, dass der Freitag, 18.11.2022 für den Erste-Hilfe-Kurs in der Gemeinde Unterperfuss reserviert werden sollte. Bzgl. der Anschaffung eines Defibrillators - soll man sich erkundigen, ob er auch für Kinder geeignet ist.

Beim **Regionskanal** muss der Unterperfer-Düker repariert werden! Als Düker wird eine Druckleitung, bezeichnet, mit deren Hilfe eine in Rohren transportierte Flüssigkeit (z.B. Trink- oder Abwasser) unter der Straße, einem Bahngleis, einem Fluss oder ähnlichem hindurchgeleitet wird. Die Kosten belaufen sich anteilmäßig für die Gemeinde Unterperfuss aufgeteilt auf ca. € 7.000,00.

LKW-Fahrverbot:

Hier muss mehr kontrolliert werden. Wurde von Bürgermeister Giner bereits beauftragt!

Brücke Melach:

Die Brücke ist desolater als angenommen (siehe Angebot und Tischvorlage Firma Zimmerei Pertl). Da Gefahr in Verzug besteht müssen diese Zusatzarbeiten dringend gemacht werden. Bürgermeister Giner ist in Kontakt mit Bürgermeister Gritsch von der Gemeinde Kematen und dem Land Tirol bzgl. Kostenbeteiligung.

Radweg: Kematen - Unterperfuss

Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung des PIU und über Gespräche mit Bgm. Grisch (Kematen) bzgl. Radwegausbau. Er hält fest, dass man mit einer Beteiligung der Gemeinde Unterperfuss den gesamten Weg sanieren könnte (Beleuchtung usw.).

GV Martin Hörtnagl, GRin Dr. Tanja Hörtnagl Pozzo und GRin. Mag. Theresa Widauer sind dagegen, dass der Radweg durch das Dorf geführt werden soll. Es müsste eine andere Lösung gefunden werden. Bürgermeister Giner schlägt vor, dass er gerne die Mitglieder des Gemeinderates zur nächsten Sitzung des PIU mitnehmen würde, damit man gemeinsam einen Weg findet diese Angelegenheit bestens zu lösen.

12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Vbgm. Alexandra Norz stellt den Antrag, dass man die Unterperfer-Familien unterstützen sollte – Kostenbeteiligung z.B. für Freizeitticket.

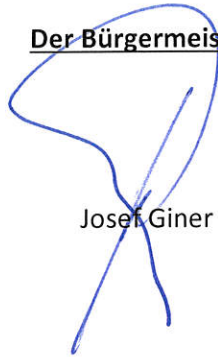
GR Andreas Ostermann hält fest, dass der „Weg Melach“ immer noch teilweise unbegebar ist – dieser muss dringend gemacht werden. Bürgermeister Giner verspricht Gespräche mit dem Polier!

Substanzverwalter GV Martin Hörtnagl berichtet, dass die Originalunterlagen und Akte aus dem ersten Quartal des Jahres 2022 der GGAG Unterperfuss nicht übergeben werden konnten. Die Belege sind vollständig von der Raiffeisenbank nachgereicht worden.

ER-GRin Sigrid Singer würde gerne den Verein KIB bekannter machen. Es wird vereinbart, dass die Unterlagen und Informationen auf die Homepage der Gemeinde gestellt werden. Flyer und Broschüren werden in der Gemeinde aufgelegt bzw. in die neuen Babyrucksäcke gegeben.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich der Vorsitzende für die Anwesenheit und schließt die Sitzung um 22:05 Uhr.

Der Bürgermeister:



Josef Giner

Die Gemeinderäte:

Vzbgmin Alexandra Norz



GR Andreas Ostermann



GR Dominik Giner



GRin Romana Wittmann



GV Martin Hörtnagl



GRin Dr. Tanja Hörtnagl-Pozzo

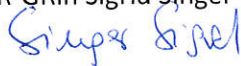
GRin Mag. Theresa Widauer



ER-GR Dr. Arthur Wegscheider

ER-GR Andreas Holzknecht

ER-GRin Sigrid Singer



Der Schriftführer*in:



Elisabeth Vogelsberger